

Inhaltsverzeichnis.

Erste Abtheilung.

Allgemeine Grundsätze des Verfahrens bei der nachhaltigen Ertragsberechnung.

	Seite
Einleitung	1
Wie sich die Lehre der Waldtaration nach und nach ausgebildet hat	7
Ältere Schlageintheilung	9
Beckmann's Verfahren	20
Verbollkommnung der Bestandsaufnahme und Zuwachsberechnung	23
Die Proportionalanschläge	28
Detzelt, Schöpfer der Fachwerksmethoden	30
Wedel's Proportionalanschläge	34
Schlicher's Taration	46
Hennert's Fachwerk	48
Hartig's Taration	52
Klipstein's Taration	65
Gotta's Taration	66
Gegenwärtige Grundidee des Fachwerks	69
Oesterreichische Kammeraltaxe	72
Ertragsbestimmung nach dem Durchschnittszuwachse	83
Ertragsbestimmung nach Durchschnittserträgen	86
Hundeshagen's Nutzungsprocent	—
Karl's Verbesserung dieser Berechnung	95
Heyer's Waldertrags-Regelung	96
Emalion's Ertragsberechnung	97
Kraus's Ertragsermittelung	99
Taration der Preussischen Staatsforsten	100
a) nach der Instruktion von 1819	—
b) nach dem Durchschnittszuwachse	101
c) nach der Instruktion von 1836	103

Königlich Sächsische Taxation	106
Bairische Taxation	111
Württembergische Taxation	114
Großherzoglich Hessische Taxation	115
Bairische Taxation	117
Zusammenstellung der Erfahrungen aus der Taxationsgeschichte	120
Zweck der Betriebsregulirung	126

Zweite Abtheilung.

Von den bei der Ertragsberechnung und Betriebsregulirung vorkommenden Arbeiten.

Kürzeste Ertragsberechnung bei einer provisorischen Etatsbestimmung	128
Verfahren bei der Beschränkung auf einen Einrichtungszeitraum	130
Feststellung der Grenzen	131
Benutzung aller Karten	133
Neue Vermessung	135
Die verschiedenen Forstkarten	136
Untersuchungen, welche der Taxation vorausgehen	144
Wer die Taxation ausführen soll	146
Eintheilung des Forstes im Allgemeinen	149
Eintheilung des Hochwaldes	151
Eintheilung des Nieder- und Mittelwaldes	163
Von der Blockbildung	168
Von den Erfahrungstafeln	176
Von der Anfertigung der Erfahrungstafeln	191
Bestandsaufnahme des haubaren Baumholzes	203
Bestandsaufnahme junger Bestände des Hochwaldes	224
Bestandsaufnahme des Koppfholzes	—
Anwendung der Erfahrungstafeln	227
Welche Genauigkeit die Bestandsaufnahme der haubaren Bestände verlangt	244
Bestandsaufnahme des Schlagholzes	245
Ertragsberechnung des Koppfholzes	251
Schätzung einzelner Pflanzstämme	253
Berechnung des Zuwachses im alten Holze	—
Berechnung des Zuwachses im jungen Holze	263
Berechnung des nachhaltigen Abgabefahes im Hochwalde	264
Von den Reservén	276
Ertragsberechnung des Mittelwaldes	279
Ertragsberechnung des Plenterwaldes	289
Von Herkstellung der Bestandsordnung	293
Anordnung der Holzung zur Etatserfüllung	295
Taxation des Niederwaldes	307

	Seite
Von der Nothwendigkeit, das Taxationsverfahren den jedesmaligen Verhältnissen anzupassen	310
Kontrolle der Schätzung	314
Form der Darstellung der Taxationsergebnisse	320
Von den die Schätzung erläuternden Beilagen	326
Die Forstbeschreibung	327
Von der Aufrechterhaltung der Taxation	335

Dritte Abtheilung.

Waldwerthberechnung.

Zur Geschichte der Waldwerthberechnung	342
J. G. Beckmann's Ruigungsanschlag	344
Hopfeld	345
Krause	346
Hartig	347
Preussische Instruktion von 1814	350
Cotta's Waldwerthberechnung	353
Hundeshagen's Waldwerthberechnung	359
Allgemeine Grundsätze	—
Art der Zinsenrechnung	360
Zinsfuß	361
Änderung des Verfahrens nach den verschiedenen Zwecken der Waldwerthberechnung	365
Werthstare nachhaltig zu benutzender Wälder	367
Werthstare bei bedingter Nachhaltigkeit	370
Werthstare der willkürlich zu benutzenden Forstgrundstücke	375
Werthstare aus Veranlassung der Expropriation	380
Gerichtliche Werthstare	388
Werthberechnung aus Veranlassung einer Separation	393
Werthberechnung zu verpändender Wälder	396
Werthberechnung zur Feststellung der Grundsteuer	397

Vierte Abtheilung.

Taxation behufs der Begründung einer Walddevisation	403
---	-----